

Hilf mir~□~Vertraue mir

Von Wunder95

Kapitel 85: 84-Ausflug in die Berge-Teil 3/3-Freiheit

<http://up.picr.de/27189664nn.jpg>

Auf dem Bild sind Loki und Tsubasa zu erkennen. :)

Plötzlich räuspert sich jemand. „Meine Herren? Wenn ihr auf der Suche nach der Freiheit seid, kann ich euch vielleicht helfen!" Verwirrt, wer es uns nun angeboten hat, dreh ich mich leicht links und entdecke einen jungen Mann, den ich auf 18 Jahre alt schätze.

"Sie können uns helfen?" Fragt Chouhi mit großen Augen, an den fremden Mann gewandt.

"Ja, aber nicht hier. Wenn ihr Interesse habt, dann folgt kommt bis in 15 Minuten raus. Ich werde dort auf euch warten." Somit klatscht der Fremde etwas Geld auf den Tisch, winkt zur Kellnerin, die ihn soeben angeschaut hat und steht auf. Er marschiert an uns vorbei, wobei Chouhis Augen ihn nicht aus den Augen lassen.

Kaum ist er durch die Türe verschwunden, rutsch er von seinem Stuhl und kniet sich neben meinem Stuhl.

"Mein Herr....ich flehe euch an!" Stammelt er mit großen Glubschaugen. "Bitte...erlaubt, dass wir ihm folgen. Das könnte meine einzige Chance sein, das Gefühl von Freiheit zu erlangen. Jahre lang wurde ich in den engen Käfigen gehalten. Tag und Nacht. Ich bitte euch inständig. Erlaubt-"

Lächelnd schaue ich ihn an, als ich ihn durch einen sanften Kuss auf die Lippen stoppe.

Dieser kurze Schmatzer hat ausgereicht ihn inne zu halten und ergeben die Augen zu schließen, worauf seine Ohren sich leicht nach hinten legen.

Als ich mich von ihm löse, zwinkre ich ihm kurz zu.

"Ich weiß nicht was du bereits alles durch Machen musstest, aber wenn wir uns nicht beeilen, ist er weg."

Buff, da er vermutlich nicht mit so einer schnellen Zustimmung gerechnet hat, blinzelt er mich an.

"A-aber...ich meine....ich dachte...Wieso?!" Kommt es leise und eindeutig verwirrt von ihm.

"Ich hege auch ein großes Interesse daran, das Freiheitsfeeling zu spüren. Und ich bin froh, das Izzy anwesend sein wird!" Ich dreh meinen Kopf zu Izzy, der leicht errötet und nur leicht nickt.

"Gut, dann haben wir das nun auch geklärt. Kommt, sonst ist er wirklich noch weg."

Somit zahle ich schnell, ehe wir mit zügigem Schritt, das Gebäude mit meinen Zweien verlasse.

Draußen erwarten uns wie vereinbart, der Unbekannt. Cool hat er sich gegen die Wand gellend und uns musternder Weise förmlich mit seinem Blick abgescannt.

"Wie heißt ihr, Fremde?"

"Ich bin Tsubaki, man nennt mich jedoch Suki" stelle ich mich kurz vor.

"Und das ist mein Neko, Izzy und das hier ist der Wildfang, Chouhi."

"Chouhi? Ein Neko, nehme ich an?"

"Indirekt, Sir." Antwortet Chouhi selbst und schaut mich fragen an.

"Indirekt?" Fragend hat der noch Unbekannte eine Augenbraue.

"Indirekt! Er ist ein Mix aus Inu und Neko. Er hatte es davor unendlich schwer und wurde in engen Käfigen gehalten. Selten mal seine Beine vertreten. Deswegen ist vermutlich sein Dran, nach Freiheit so...ausgeprägt." Berichte ich ihm.

Er nickt nur und schaut uns aus seinen bernsteinfarbenen Augen an.

"Ich bin Loki. Und das hier..."

Plötzlich nimmt dieser Loki zwei Finger in den Mund und lässt einen schrillen längeren Pfiff raus.

Wie aus dem Nix taucht am Himmel mit einem Schrei ein Adler auf. Dieser fliegt einige Kreise über unsere Köpfe.

"TSUBASA! KOMM SCHON RUNTER, WIR HABEN NICHT EWIG ZEIT, MEIN FREUND!" Ruft Loki hoch und hält sein Arm in die Höhe. Erneut stößt der Adler einen Schrei aus, bevor er im Sturzflug auf seinen Arm zu steuert.

Elegant landet der Adler auf seinem Arm und lässt sich kurz unter dem Schnabel sich

kraulen.

"Iser der Süß!" kann es Chouhi nicht fassen, einen echten Adler zu sehen.

"Nicht nur das, er ist auch intelligent." lächelt Loki und hält den Arm worauf Tsubasa sitzt dem Hybriden etwas näher.

"Willst du ihn auch mal streicheln?"

"D-Darf ich denn?" Mit großen Augen schaut er mich an, doch ich nicke nur mit einem Schmunzeln, gönne ich es dem Hybriden das zu erleben, was er bis jetzt nur von der groben Theorie kennt.

"Izzy, magst du auch mal? Bestimmt darfst du auch?"

Mein Blick geht kurz zu Loki der nickt.

"Danke für das Angebot, aber nein danke. Ich traue solchen Vögeln nicht." kommt es kleinlaut von ihm, wobei seine Augen etwas widersprechen. Anscheinend möchte er ihn wirklich streicheln aber in ihm ist eine Blockade der Angst, wo ihm sagt, es bleiben zu lassen.

"Honey! Komm, ich weiß dass du es auch willst. Wir können es auch zusammen machen."

Unsicher nickt Izzy und grabscht nach meiner Hand.

So kommt es das ich Izzys Rücken an meinen Körper heran ziehe. Meine Arme schlängeln sich, unter seinen Armen, über suchen Bauch mit leichtem Druck. Dann folgt mein Rechter arm, der sich unter Izzys schlängelt und ihn anhebt. Izzys Arm gestützt von meinem, gleiten sie zu dem Kopf des schönen Tieres.

"Hey." haucht Izzy dem Adler zu, bevor meine Hand den Kopf des Adlers erreicht. Die Federn fühlen sich weich an und glänzen in der Sonne wie Silber. Einfach nur wunder schön.

Schließlich ziehe ich meine Hand unter Izzys hervor, so dass nun seine statt meine Auf dem Gefieder landet und lege meine Hand zu der anderen dazu.

"Du bist mutiger geworden, Schatz!" stelle ich fest und küsse seine Haarpracht, während Izzy den Vogel streichelt.

Nach dem wir genug gestreichelt haben und Chouhi schier durchdreht vor Aufregung, fängt die Führung an.

Zusammen mit Loki und Tsubasa, klettern wir etwas über größere Steine, laufen einer Blumenwiese entlang, Sehen verschiedene Tiere die großteils nur hier in den Bergen zu finden sind. Alles in allem einfach nur Traumhaft.

Schließlich wird der Weg, den wir laufen immer ‚Gefährlicher‘ engere Pässe, steilere Klippen zum Klettern und so weiter.

Je höher wir kommen, desto schreckhafter werden auch die Tiere, was mir zeigt, das hier oben sehr wenige Menschen je gewesen sind.

"Kommt, wir haben gleich unser Ziel erreicht!" meint Loki und klettert eine der steilen Wänden hinauf. Gefolgt von uns, mit etwas größerem Abstand. Loki hält inne und schaut zu uns herunter. Izzy und Ich bilden ziemlich weit hinten das Schlusslicht, während Chouhi am nächsten an Loki heran kommt. Doch plötzlich verliert Chouhi den Halt und fällt mit einem Schrei runter.

"HILLLEEEEEEEEEFFEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE!"

Sofort regiert Loki, bevor ich irgendwas machen kann. Dieser lässt von seinem sicheren Halt los und springt etwas herunter. Holt so Chouhi ein und bekommt ihn gerade noch so am Handgelenk zu fassen.

Keuchend hängen sie da, während Chouhi nach und nach wieder sicheren Halt erlangt.

"D-Danke" keucht er sichtlich blass um die Nase.

"Kein Problem. Immerhin bin auch für euch verantwortlich!" lächelt Loki und legt sich zwei Finger seiner einen Hand an die Lippen, ehe er nach Tsubasa pfeift.

Der Vogel kreischt und landet diesmal auf seinen Schultern.

"Tsubasa, bitte hat ein Auge auf Chouhi, er scheint noch leicht unter Schock zu stehen!"

Der Adler kreischt erneut und landet auf Chouhis Kopf.

"So, jetzt dürfte dir nichts mehr passieren, mein Freund. Weißt du? Ich und Tsubasa kennen uns schon länger und wir haben so unsere....eigene Kommunikation. Er weiß genau, wie ich auf was reagiere, wenn er seine Schreie lauter, leiser, länger oder kürzer ausstößt. Deswegen kann und wird dir nichts mehr passieren. Und nun kommt. Wir haben es gleich geschafft!"

Unsere Reise wird also fortgesetzt. Immer im Auge behaltend von Tsubasa, der mit Loki wirklich ein Eins A Team bildet.

Als Chouhi zum Beispiel bei einer Klippe fast ein Schritt zu weit zur Seite gemacht hat, hat der Vogel zweimal kurz geschrien und Lokis Reaktion war auf die Sekunde genau, wie auch passend.

Loki ist stehen geblieben, hat dadurch den Abstand auf 0,1cm verringert und seinen Arm zur Seite gestreckt, genau in dem Moment, als Chouhi zu genau dieser Seite zu fallen drohte. Loki schiebt ihn wieder mit seiner Kraft zurück auf die Beine und drückt ihn gleich etwas weiter zurück. Doch damit nicht genug. Loki hat ihn an die Hand

genommen, als er gemerkt hat, wie verunsichert er nun ist und nicht mehr so schnell los gelassen-Chouhi durfte sich sogar mit der anderen Hand an sein Hosenbund krallen.

Auch wenn ich das nicht verstehen konnte, so bin ich Loki nun doch dankbar, da er somit Chouhi nicht nur Sicherheit gibt, sondern auch ihn leicht erröten lässt, was mich zum Schmunzeln bringt. Ist doch Chouhi seit dem ersten Moment von Loki begeistert.

Als wir wenig später unser Ziel erreicht haben, bleibt mir der Mund offen stehen, wobei ich in dem Fall nicht der Einzige bin.

"Willkommen in der Freiheit, meine Herren!" präsentiert uns Loki ein Ergebnis, was sich mit einer Fantasie nicht im Geringsten anpassen lässt.

Wir stehen auf einer Bergspitze. Die Aussicht ist bombastisch.

Einige unterschiedlich hohe, Bergspitzen stechen unter einer Wolkenschicht hervor. Die Sonne erstrahlt in ihrem schönsten und wärmsten Licht, das uns mit einhüllt.

Der Himmel ist Wolke los. Der Wind der ab und an eine sanfte Brise losschickt ist frisch aber unglaublich. Das Gefühl von Freiheit also?

Wow!

Izzy scheint er nicht besser zu gehen, dessen Augen fast aus seiner Augenhöhle fällt vor Fassungslosigkeit.

Auch Chouhi ist begeistert und stellt sich noch weiter nach vorne zu Loki.

"Chouhi. Bitte pass auf!" warne ich ihn schmunzelnd, worauf sich Loki zu mir um dreht.

"Ihm passiert schon nicht Suki-san. Keine Sorge" und nimmt Chouhi an die Hand, drückt in sachte an sich. Der Bild lässt mich schmunzeln.

"Master? Glaubt ihr Chouhi darf hier bleiben?" fragt mich Izzy mit trüben Augen.

Mir fällt auf, das er in Gedanken ist da er mich mit ‚Ihr‘ und ‚Master‘ angesprochen hat.

"Er darf, wenn Loki das auch Okay findet. Immerhin liegt die Verantwortung dann auch bei ihm!"

"Ich bin froh, euch zu haben, Suki-sama!"

"Gleichfalls Izzy!" Somit küsse ich ihn kurz und Innig, was er erwidert als Loki pfeift.

Tsubasa fliegt noch einige Runden am Himmel, ehe er im Sturzflug diesmal auf Chouhis Kopf zu segelt und sich in seiner Haarpracht einkuschelt.

"Er mag dich!" lacht Loki und streichelt dem Vogel einige Male.

"Ich mag ihn auch, genauso wie euch und die Freiheit!" lächelt Chouhi verträumt als er dabei den Kopf leicht zur Seite dreht.

Plötzlich hören wir, wie Loki ein ‚Schhht!‘ von sich gibt und mit einem Finger nach vorn deutet.

Und da wird mir erst bewusst, wie lang wir wirklich unterwegs waren.

Die Abendsonne, scheint langsam Abschied zu nehmen, in dem sie nach und nach, kaum merklich hinter den Bergen verschwindet und dabei seine Ganze Landschaft in ein warmes feuriges Rot-orange verwandelt.

Mit einem ‚Wow‘ schauen wir uns das Ereignis an und starren förmlich die Farbe an.

Einige Minuten dauert es, bis die Sonne ganz verschwunden ist und die Nacht nun den Himmel besetzt.

"Die Nacht ist wunderschön, vor allem wenn man die vielen Sterne wie heute erkennen kann. Aber wir sollten uns schlafen gehen und morgen heimlaufen. Ich werde euch zu unserem ‚Startpunkt‘ in wenigen Stunden zurück bringen, gibt es von hier aus eine Schleichweg der ca. nur 1/4 des heutigen Wandertages in Anspruch nehmen wird." erklärt Loki, entfacht später mit mir zusammen ein Lager Feuer, um das wir uns herum legen.

~Zeitsprung~

Wir haben es endlich runter geschafft.

Es stand von Anfang an bei mir fest, das Chouhi bei Loki und Tsubasa bleiben wollte, was er auch durfte, da Loki nichts dagegen hatte. Izzy dagegen schickte ich wieder zurück. Wusste ich ja nicht, was nun auf mich zu kommen würde, wenn ich bei meinem ‚Auftrag‘ ankommen würde.

Es soll wohl nicht Menschlich sein, aber auch kein Neko oder Hybrid, da von niemanden etwas gewusst worden ist.

Nun mit Neugier und Interesse bewaffnet, laufe ich auf die Holzhütte zu, welche sich in einer Lichtung mitten einem Wald nun sichtbar wird.

Verbindet ihr wandern auch mit ‚Freiheit‘ oder was macht ihr um diese ‚Freiheit‘ zu empfinden?

Ich persönlich finde, das Natur generell ausreicht. Jedoch für ‚besondere Momente‘ eine Wanderung in den Bergern oder zu einer Bergspitze das Plus darunter ist.

Wie geht es nun weiter, im nächsten Kapi?

Also da ich nur grob vorgeplant habe, kann ich dementsprechend nur knappe Infos geben.

Suki trifft auf einen mysteriösen Jungen. Suki meint auch eine nicht menschliche Aura zu verspüren. Doch warum?

Wenn er weder Mensch noch Hybrid ist, was ist er dann?

Wie steht er zu dem Jungen, den er Sitten soll, da sich die zwei anscheinend kennen und der ‚Sitter-Junge‘ ziemlich nervös wirkt, wenn sie zu dritt zusammen sind. Was weiß der Junge, was Suki noch nicht weiß?